



LLB Swiss Investment AG

Geprüfter Jahresbericht per 31. März 2024

AIB COSA Equity Fund

Ein für AIB Aquila Invest Basel AG, Basel, aufgelegter Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art
«Übrige Fonds für traditionelle Anlagen für qualifizierte Anleger»

Inhalt

- 3 **Fakten und Zahlen**
 - Träger des Fonds
 - Fondsmerkmale
 - Kennzahlen

- 4 **Bericht des Portfoliomanagers**

- 5 – 11 **Jahresrechnung**
 - Vermögensrechnung
 - Erfolgsrechnung (Klasse T CHF und Klasse T EUR)
 - Aufstellung der Vermögenswerte
 - Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes
(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)
 - Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes II

- 12 – 14 **Erläuterungen zum Jahresbericht**

- 15 **Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft**

- 16 **Ergänzende Angaben**

Fakten und Zahlen

Träger des Fonds

Verwaltungsrat der Fondsleitung

Natalie Flatz, Präsidentin
Bruno Schranz, Vizepräsident
Markus Fuchs

Depotbank

Basler Kantonalbank
Aeschenvorstadt 41
CH-4051 Basel

Prüfungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers AG
Birchstrasse 160
CH-8050 Zürich

Geschäftsführung der Fondsleitung

Dominik Rutishauser
Ferdinand Buholzer

Portfoliomanager

AIB Aquila Invest Basel AG
Steinentorstrasse 11
CH-4051 Basel

Fondsleitung

LLB Swiss Investment AG
Claridenstrasse 20
CH-8002 Zürich
Telefon +41 58 523 96 70
Telefax +41 58 523 96 71

Vertriebsträger

AIB Aquila Invest Basel AG, Basel

Fondsmerkmale

Dieser Fonds strebt einen langfristigen Wertzuwachs mittels eines diversifizierten Engagements in indirekten und direkten Anlagen im globalen Aktienmarkt an. Dabei kommt eine sogenannte «Core Satellite-Strategie» zur Anwendung, bei welcher das Portfolio aufgeteilt wird zwischen einem Kernteil («Core») und einem Satelliten-Teil («Satelliten»).

Die Kernanlagen sollen eine Grundrendite mit ausreichender Sicherheit bieten und erfolgen über breit diversifizierte, mehrheitlich passiv verwaltete kollektive Anlageinstrumente.

Die Satellitenanlagen hingegen sollen bei einem höheren Risiko und Renditepotenzial eine überdurchschnittliche Rendite liefern. Als Satellitenanlagen kommen hauptsächlich Anlagen zum Einsatz, welche ausgewählte Themenbereiche abdecken und/oder aufgrund geringer Korrelationen mit den Kernanlagen diversifizierend wirken. Die Satellitenanlagen bestehen überwiegend aus mehreren Einzeltiteln und/oder aktiv verwalteten Anlageprodukten (Zielfonds oder strukturierte Produkte).

Der Fonds kann als Dachfonds, d.h. Fund of Funds, qualifizieren.

Kennzahlen

	31. 3. 2024	31. 3. 2023	31. 3. 2022
Nettofondsvermögen in Mio. CHF	35.24	32.86	33.30
Ausstehende Anteile Klasse T CHF	27 788	24 277	23 187
Ausstehende Anteile Klasse T EUR	9 450	12 975	11 410
Inventarwert pro Anteil der Klasse T CHF in CHF	936.37	869.44	949.30
Inventarwert pro Anteil der Klasse T EUR in CHF	1 002.32	911.68	966.79
Performance Klasse T CHF	10.56% ¹	3.39% ²	-19.22% ³
Performance Klasse T EUR	5.26% ¹	9.95% ²	-15.28% ³
TER Klasse T CHF	1.46%	1.41%	1.51%
TER Klasse T EUR	1.46%	1.41%	1.51%
PTR ⁴	0.32	0.37	-0.06
Explizite Transaktionskosten in CHF ⁵	9 295	2 387	7 612

¹ 1. 1. – 31. 3. 2024

² 1. 1. – 31. 12. 2023

³ 1. 1. – 31. 12. 2022

⁴ UCITS Definition: Von der Summe der Wertpapiergeschäfte wird die Summe der Transaktionen in Anteilen abgezogen und anschliessend ins Verhältnis des durchschnittlichen Fondsvermögens gesetzt. Resultat wird als Faktor dargestellt.

⁵ Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen. Der ausgewiesene Betrag entspricht den expliziten Transaktionskosten.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich.

Bericht des Portfoliomanagers

Rückblick

Zu Beginn des Jahres 2023 dämpfen Inflationsängste, steigende Zinsen und Bankenpleiten in den USA die Stimmung an den Aktienmärkten. Eine beispiellose Rettungsaktion (in der Schweiz die Übernahme der Credit Suisse durch UBS) verhindern eine Krise – doch das Vertrauen der Anleger hat Mitte März einen Tiefpunkt erreicht. Danach erholen sich die Aktienmärkte aber wieder, bevor dann vor dem Hintergrund der hartnäckigen Teuerung und geopolitischer Unruhen im Nahen Osten (Terrorangriff der Hamas) eine grössere Korrektur bis Ende Oktober einsetzt. Die Zentralbanken beweisen in der Folge, die Inflation in den Griff zu bekommen. Seit sich abzeichnet, dass die Zinsen nicht mehr weiter steigen werden, geht es an den Finanzmärkten wieder aufwärts. Unterstützend wirkt das erfreuliche Wachstum der Weltwirtschaft im 3. Quartal – allen voran in den USA.

Die Aktienmärkte werden in dieser Phase von den «Magnificent 7»: Apple, Nvidia, Alphabet, Meta, Amazon, Tesla und Microsoft getragen, welche den Grossteil der Performance des amerikanischen und weltweiten Aktienmarktes erzielen.

Ausblick

Der Markt erwartet die erste Zinssenkung im Juni, gefolgt von weiteren Senkungen im Juli und September. Somit würde der Zielsatz der Amerikanischen Zentralbank (Fed) bis Ende 2024 auf 4.75% sinken.

Interessant ist zu sehen, wie sich Aktien während früherer Zinssenkungszyklen entwickelt haben, die von der Fed eingeleitet worden sind (als keine Rezession vorgelegen ist). Betrachtet man die Daten seit Anfang der 1980er-Jahre, so liegt die Performance des S&P 500 in den darauffolgenden 12 Monaten nach der ersten Zinssenkung bei durchschnittlich 14.2%. Somit gehen Zinssenkungszyklen (die nicht von einer Rezession ausgelöst oder gefolgt werden) in der Regel mit hohen Aktienrenditen einher. Beim aktuellen Zyklus muss jedoch davon ausgegangen werden, dass ein grosser Teil der positiven Performance bereits vorweggenommen worden ist und eine zwischenzeitliche Korrektur eine gesunde Entwicklung wäre. Solche Rückschläge sollten dann zur Erhöhung des Aktienengagements genutzt werden. Die zuletzt feststellbare Marktbreite ist ein positives Signal für die weitere Entwicklung an den Aktienmärkten. Die Kunst wird weiterhin sein, von den (intakten) Trends und der Kursphantasie im Technologiesektor (insbesondere Künstliche Intelligenz) zu profitieren, ohne dabei zu grosse Klumpenrisiken einzugehen.

Vermögensrechnung

	31. 3. 2024 CHF	31. 3. 2023 CHF
Bankguthaben auf Sicht	1 338 249	1 915 778
Debitoren	69 237	39 577
Aktien	2 492 623	1 775 905
Kollektive Kapitalanlagen	31 304 718	29 133 470
Derivate	43 907	–
Sonstige Aktiven	134	740
Gesamtfondsvermögen	35 248 868	32 865 470
Verbindlichkeiten	-5 805	-2 671
Nettofondsvermögen	35 243 063	32 862 799
Anzahl Anteile im Umlauf	Anteilscheine	Anteilscheine
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse T CHF	24 277	23 187
Ausgegebene Anteile	4 491	1 205
Zurückgenommene Anteile	-980	-115
Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse T CHF	27 788	24 277
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse T EUR	12 975	11 410
Ausgegebene Anteile	390	2 165
Zurückgenommene Anteile	-3 915	-600
Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse T EUR	9 450	12 975
Inventarwert eines Anteils	Klasse T CHF in CHF	Klasse T EUR in CHF
31. 3. 2024	936.37	1 002.32
Veränderung des Nettofondsvermögens		CHF
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode		32 862 799
Entsteuerung Thesaurierung		-174 219
Saldo aus Anteilscheinverkehr		-78 723
Gesamterfolg der Berichtsperiode		2 633 206
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode		35 243 063

Erfolgsrechnung Klasse T CHF

	1. 4. 2023 – 31. 3. 2024 CHF	1. 4. 2022 – 31. 3. 2023 CHF
Ertrag Bankguthaben	674	–
Ertrag Aktien	83 321	36 640
Ertrag Kollektive Kapitalanlagen	25 397	46 965
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	-15 734	-3 495
Total Erträge	93 658	80 110
abzüglich:		
Sollzins / Bankspesen	1 142	129
Revisionsaufwand	7 121	5 582
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (0.94%) ¹	209 540	187 178
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.08%)	17 874	16 284
Sonstiger Aufwand	5 665	6 526
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	-4 064	-10
Total Aufwand	237 278	215 689
Nettoertrag I	-143 620	-135 579
Differenz zum steuerbaren Nettoertrag ²	517 391	459 239
Nettoertrag II	373 771	323 660
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-1 315 031	-1 147 453
Differenz zum steuerbaren Nettoertrag ²	-517 391	-459 239
Total Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-1 832 422	-1 606 692
Realisierter Erfolg	-1 458 651	-1 283 032
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	3 367 672	-498 916
Gesamterfolg	1 909 021	-1 781 948

¹ Die Verwaltungskommissionen der Zielfonds, in die investiert wird, betragen unter Berücksichtigung von allfälligen Retrozessionen und Rabatten höchstens 2% p.a., exklusiv allfälliger erfolgsabhängiger Kommissionen.

² Gemäss Kreisschreiben Nr. 24 der ESTV

	Klasse T CHF in CHF
Verwendung des Erfolges	
Nettoertrag des Rechnungsjahres	373 771
Vortrag des Vorjahres	178
Zur Wiederanlage verfügbarer Erfolg (entsteuert)	242 033
Vortrag auf neue Rechnung	1 590
Thesaurierung pro Anteil	13.40
Verrechnungssteuer 35%	4.69
Saldo des Kontos «Zur Wiederanlage zurückbehaltene Erträge» per 31. 3. 2024	–

Erfolgsrechnung Klasse T EUR

	1. 4. 2023 – 31. 3. 2024 EUR	1. 4. 2022 – 31. 3. 2023 EUR
Ertrag Bankguthaben	249	–
Ertrag Aktien	35 825	19 827
Ertrag Kollektive Kapitalanlagen	12 337	24 783
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	–430	–8 337
Total Erträge	47 981	36 273
abzüglich:		
Sollzins / Bankspesen	466	71
Revisionsaufwand	2 795	3 031
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (0.94%) ¹	99 284	100 675
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.08%)	8 445	8 756
Sonstiger Aufwand	2 844	3 418
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	–12 590	–2 409
Total Aufwand	101 244	113 542
Nettoertrag I	–53 263	–77 269
Differenz zum steuerbaren Nettoertrag ²	185 756	257 526
Nettoertrag II	132 493	180 257
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	–488 471	–649 148
Differenz zum steuerbaren Nettoertrag ²	–185 756	–257 526
Total Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	–674 227	–906 674
Realisierter Erfolg	–541 734	–726 417
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	1 285 431	–206 261
Gesamterfolg	743 697	–932 678

¹ Die Verwaltungskommissionen der Zielfonds, in die investiert wird, betragen unter Berücksichtigung von allfälligen Retrozessionen und Rabatten höchstens 2% p.a., exklusiv allfälliger erfolgsabhängiger Kommissionen.

² Gemäss Kreisschreiben Nr. 24 der ESTV

	Klasse T EUR in EUR
Verwendung des Erfolges	
Nettoertrag des Rechnungsjahres	132 493
Vortrag des Vorjahres	10
Zur Wiederanlage verfügbarer Erfolg (entsteuert)	85 995
Vortrag auf neue Rechnung	203
Thesaurierung pro Anteil	14.00
Verrechnungssteuer 35%	4.90
Saldo des Kontos «Zur Wiederanlage zurückbehaltene Erträge» per 31. 3. 2024	–

Aufstellung der Vermögenswerte per 31. März 2024

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 31. 3. 2024	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31. 3. 2024	Verkehrswert CHF	% des Gesamtfonds- vermögens
Effekten							
Aktien (an einer Börse gehandelt)						2 492 623	7.07
Accelleron Industries NA	CHF	5 500	5 500		33.780	185 790	0.53
Nestlé NA	CHF	2 400			95.750	229 800	0.65
Partners Group NA	CHF	250	250		1 288.000	322 000	0.91
Roche GS	CHF	1 200	400		229.700	275 640	0.78
SGS NA	CHF	2 700	2 700		87.500	236 250	0.67
Zurich Insurance Group NA	CHF	700			486.300	340 410	0.97
AstraZeneca Reg.	GBP	2 000	2 000		106.780	243 316	0.69
Shell Reg.	GBP	16 000			26.250	478 520	1.36
Bristol-Myers Reg.	USD	3 700	3 700		54.230	180 897	0.51
Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen (an einer Börse gehandelt)						17 424 310	49.43
UBS(CH) investment Fund CH Passiv Leader -W-	CHF	25 200			147.330	3 712 716	10.53
UBS ETF Sicav - FTSE 100 -A-	GBP	8 000			73.310	668 197	1.90
CSIF MSCI USD -B- USD	USD	32 300	9 000		203.250	5 918 653	16.79
iShares Trust Dow Jones US Technology ETF	USD	15 000	15 000		135.060	1 826 450	5.18
iShs MSCI World Health Care Sector ESG -USD-	USD	85 000			7.682	588 685	1.67
SSgA ETFs Europe II SPDR UCITS	USD	17 500			35.528	560 522	1.59
UBS MSCI Asia Accum shs -A- USD	USD	12 100			158.220	1 725 983	4.90
Xtrackers NASDAQ 100 UCITS ETF	USD	50 000	50 000		41.970	1 891 903	5.37
XTrackers Russell 2000 USD	USD	1 900			310.110	531 201	1.51
Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen (an einem anderen geregelten Markt gehandelt)						13 880 407	39.38
CS Index Fd(CH) Umbrella-Equity Switzerland ESG	CHF	4 100	1 000		1 130.860	4 636 526	13.15
CSIF(CH) Equity Small&Mid Cap -QB-	CHF	1 300			1 160.050	1 508 065	4.28
CSIFL Equity Japan ESG Blue -QB-	CHF	1 300		1 940	1 149.760	1 494 688	4.24
Credit Suisse Idx Fd Umbrella CSIF Equity Europe	EUR	1 200	1 100	1 600	1 612.060	1 883 719	5.34
CSIF (LUX) Equity Small Cap Blue QB EUR	EUR	160		160	1 708.250	266 149	0.76
Candriam Equities Robotice & Inn. Techn- Class R	USD	740			455.750	304 052	0.86
Candriam L Biotechnology R USD	USD	3 500			269.710	851 050	2.41
CS (LUX) Environmental Impact EF EBP USD	USD	410			1 277.460	472 195	1.34
CS (LUX) Security Equity EB USD	USD	130			2 622.930	307 411	0.87
GAM Multistock SICAV - Asia Focus Equity	USD	7 700			176.810	1 227 404	3.48
Multipartner SICAV-Konwave Transition Metals Fund	USD	2 500		2 500	107.990	243 396	0.69
Variopartner SICAV - MV Global Medtech Fund I3 USD	USD	250			3 042.550	685 753	1.95
Total Effekten						33 797 341	95.88
Total Derivate (gemäss separater Aufstellung)						43 907	0.12
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						1 407 620	3.99
Gesamtfondsvermögen						35 248 868	100.00
Verbindlichkeiten						-5 805	-0.02
Total Nettofondsvermögen						35 243 063	
<i>Umrechnungskurse:</i>							
USD 1.0000 = CHF 0.90155							
EUR 1.0000 = CHF 0.973764							
GBP 1.0000 = CHF 1.139334							

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Portefeuillestruktur

Aktien, PS, GS nach Branchen	Verkehrswert CHF	% Anteil am Gesamtfondsvermögen
Energie	478 520	1.36
Finanzwesen	662 410	1.88
Gesundheitswesen	699 853	1.99
Industrie	422 040	1.20
Verbrauchsgüter	229 800	0.65
Total	2 492 623	7.07

Anlagen nach Bewertungskategorien

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertungs-Hierarchie der Anlagen. Die Bewertung der Anlagen entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf einer Anlage erzielt werden würde.

Anlageart	Betrag Total	Bewertung		
		bewertet zu Kursen, die an einem aktiven Markt bezahlt werden	bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern	bewertet aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern (Bewertungsmodelle)
Aktien	2 492 623	2 492 623	–	–
Obligationen	–	–	–	–
Kollektive Kapitalanlagen	31 304 718	17 424 310	13 880 407	–
Derivate	43 907	–	43 907	–
Futures ¹	0.00	0.00	–	–
Total	33 841 248	19 916 934	13 924 314	–

¹ Der Kurserfolg der Futures wird täglich über das Margin-Konto ausgeglichen. Aus diesem Grund werden die Futures nicht bewertet und entsprechend mit Null ausgewiesen.

Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
Effekten			
Aktien			
CHF	Galderma Group NA	290	290
CHF	Novartis NA		3 800
CHF	Sandoz Group NA	500	500
USD	Activision Bliz Reg.		3 300
Kollektive Kapitalanlagen			
CHF	Credit Suisse Idx Fd Umbrella CSIF Equity Europe	1 100	1 100
EUR	CS Index Fd IE ETF ICAV DAX 50 ESG Blue -B- Unhedged EUR		37 700
EUR	LO Funds - Europe High Conviction (EUR) IA		83 500
EUR	LO Funds-World Brands Fund (EUR) I A		1 600
USD	Franklin Technology Fund USD		25 000
USD	L&G Hydrogen Economy USD		38 000
USD	WisdomTree Cloud Computing -USD-		5 500
Derivate			
Verkaufsoptionen (Put):			
USD	S&P500 P4525 15.12.2023	40	40
USD	S&P500 P4525 21.06.2024	40	40

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen.

Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes II

Gesamtengagement aus Derivaten

	in % betragsmässig in CHF des Nettofondsvermögens
brutto	4 817 547 13.67
netto	– 0.00

Optionen

Anzahl	Titel	Kurs	Verkehrswert CHF
17	S&P 500 P4900 21. 06. 2024	USD 28.6483	43 907
Total Optionen			43 907

Futures

Anzahl	Titel
29	Future CHF/USD 17. 06. 2024
Total Futures	

Identität der Vertragspartner bei OTC Derivat Geschäften
Devisentermingeschäfte: Basler Kantonalbank, Basel (Depotbank)

Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. März 2024

1. Fonds-Performance

Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

2. Soft commission agreements

Für die Periode vom 1. April 2023 bis 31. März 2024 wurden keine «soft commission agreements» im Namen von LLB Swiss Investment AG getätigt und keine soft commissions erhalten.

3. Grundsätze für die Bewertung sowie Berechnung des Nettoinventarwertes

Die Bewertung erfolgt gemäss §16 des Fondsvertrages.

§ 16 Berechnung des Nettoinventarwertes

- Der Nettoinventarwert des Anlagefonds und der Anteil der einzelnen Klassen (Quoten) wird zum Verkehrswert auf Ende des Rechnungsjahres sowie für jeden Tag, an dem Anteile ausgegeben oder zurückgenommen werden, in der jeweiligen Referenzwährung der entsprechenden Anteilsklasse berechnet. Für Tage, an welchen die Börsen bzw. Märkte der Hauptanlageländer des Anlagefonds geschlossen sind (z.B. Banken- und Börsenfeiertage), findet keine Berechnung des Fondsvermögens statt.
- An einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelte Anlagen (inkl. geschlossene kollektive Kapitalanlagen, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt werden) sind mit den am Hauptmarkt bezahlten aktuellen Kursen zu bewerten. Andere Anlagen oder Anlagen, für die keine aktuellen Kurse verfügbar sind, sind mit dem Preis zu bewerten, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde. Die Fondsleitung wendet in diesem Fall zur Ermittlung des Verkehrswertes angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
- Offene kollektive Kapitalanlagen werden mit ihrem Rücknahmepreis bzw. Nettoinventarwert bewertet. Werden sie regelmässig an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt, so kann die Fondsleitung diese gemäss Ziff. 2 bewerten.
- Der Wert von Geldmarktinstrumenten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt werden, wird wie folgt bestimmt: Der Bewertungspreis solcher Anlagen wird, ausgehend vom Nettoerwerbspreis, unter Konstanthaltung der daraus berechneten Anlagerendite, sukzessiv dem Rückzahlungspreis angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen wird die Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen der neuen Markttrendite angepasst. Dabei wird bei fehlendem aktuellem Marktpreis in der Regel auf die Bewertung von Geldmarktinstrumenten mit gleichen Merkmalen (Qualität und Sitz des Emittenten, Ausgabewährung, Laufzeit) abgestellt.

5. Bankguthaben werden mit ihrem Forderungsbetrag plus aufgelaufene Zinsen bewertet. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen oder der Bonität wird die Bewertungsgrundlage für Bankguthaben auf Zeit den neuen Verhältnissen angepasst.

6. Der Nettoinventarwert eines Anteils einer Klasse ergibt sich aus der der betreffenden Anteilsklasse am Verkehrswert des Fondsvermögens zukommenden Quote, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten des Anlagefonds, die der betreffenden Anteilsklasse zugeteilt sind, dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile der entsprechenden Klasse. Es wird jeweils auf die kleinste gängige Einheit der Referenzwährung der jeweiligen Anteilsklasse kaufmännisch gerundet.

7. Die Quoten am Verkehrswert des Nettofondsvermögens (Fondsvermögen abzüglich der Verbindlichkeiten), welche den jeweiligen Anteilsklassen zuzurechnen sind, werden erstmals bei der Erstaussgabe mehrerer Anteilsklassen (wenn diese gleichzeitig erfolgt) oder der Erstaussgabe einer weiteren Anteilsklasse auf der Basis der dem Fonds für jede Anteilsklasse zufließenden Betreffnisse bestimmt. Die Quote wird bei folgenden Ereignissen jeweils neu berechnet:

- bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen;
- auf den Stichtag von Ausschüttungen beziehungsweise Thesaurierungen, sofern (i) solche Ausschüttungen beziehungsweise Thesaurierungen nur auf einzelnen Anteilsklassen (Ausschüttungsklassen beziehungsweise Thesaurierungsklassen) anfallen oder sofern (ii) die Ausschüttungen beziehungsweise Thesaurierungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen oder sofern (iii) auf den Ausschüttungen beziehungsweise Thesaurierungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten der Ausschüttung beziehungsweise der Thesaurierung unterschiedliche Kommissions- oder Kostenbelastungen anfallen;
- bei der Nettoinventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Verbindlichkeiten (einschliesslich der fälligen oder aufgelaufenen Kosten und Kommissionen) an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Verbindlichkeiten der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen, namentlich, wenn (i) für die verschiedenen Anteilsklassen unterschiedliche Kommissionsätze zur Anwendung gelangen oder wenn (ii) klassenspezifische Kostenbelastungen erfolgen;
- bei der Nettoinventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Erträgen oder Kapitalerträgen an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Erträge oder Kapitalerträge aus Transaktionen anfallen, die nur im Interesse einer Anteilsklasse oder im Interesse mehrerer Anteilsklassen, nicht jedoch proportional zu deren Quote am Nettofondsvermögen, getätigt wurden.

4. Angaben über Angelegenheiten von besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung

Publikation vom 30. 10. 2023

Mitteilung an die Anleger des Anlagefonds «AIB COSA Equity Fund»

(ein vertraglicher Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Übrige Fonds für traditionelle Anlagen»).

Die LLB Swiss Investment AG, Zürich, als Fondsleitung, mit Zustimmung der Basler Kantonalbank AG, Basel, als Depotbank, beabsichtigt, nachfolgende Änderungen im Fondsvertrag des Anlagefonds, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, wie folgt vorzunehmen.

1. Änderungen des Fondsvertrages

Anpassung des Anlageziels (§ 8 Ziff. 2)

In Ergänzung und im Sinne eine Flexibilisierung der bisherigen Anlagepolitik soll durch die vorgesehene Anpassung erreicht werden, dass die Fondsleitung bzw. der Vermögensverwalter bei einer negativen Markteinschätzung die Aktienanlagen bzw. das Aktienengagement des Fonds auch für eine längere Zeitperiode unter die in § 8 Ziff. 2 Bst. a) aa) definierte Limite von 80% senken kann. Zu diesem Zweck erfährt § 8 Ziff. 2 verschiedene Anpassungen, die nachstehend kursiv und unterstrichen dargestellt sind:

Anlageziel

Dieser Fonds strebt einen langfristigen Wertzuwachs mittels eines diversifizierten Engagements in indirekten und direkten Anlagen im globalen Aktienmarkt an, wobei die Aktienquote abhängig von der jeweiligen Markteinschätzung flexibel gesteuert wird.

Anlagepolitik

Es kommt eine sogenannte «Core Satellite-Strategie» zur Anwendung, bei welcher das Portfolio aufgeteilt wird zwischen einem Kernteil («Core») und einem Satelliten-Teil («Satelliten»).

Die Kernanlagen sollen eine Grundrendite mit ausreichender Sicherheit bieten und erfolgen über breit diversifizierte kollektive Anlageinstrumente. In der Regel handelt es sich dabei um passiv verwaltete kollektive Anlageinstrumente. Sofern sinnvoll, können aber auch aktiv verwaltete Kernanlagen eingesetzt werden.

Die Satellitenanlagen hingegen sollen bei einem höheren Risiko und Renditepotenzial eine überdurchschnittliche Rendite liefern. Als Satellitenanlagen kommen hauptsächlich Anlagen zum Einsatz, welche ausgewählte Themenbereiche abdecken und/oder aufgrund geringer Korrelationen mit den Kernanlagen diversifizierend wirken. Für die Anreicherung bzw. Diversifizierung des Kernportfolios eignen sich zum Beispiel Satelliteninvestments wie Geographische Regionen, Anlagen in kleinere und mittlere Unternehmen (Small & Mid Caps), Anlagen mit unterschiedlichen Managementstile/-strategien oder Anlagen in ausgewählten Sektoren und Branchengruppen, die von wesentlichen Trends profitieren (oft als «Megatrends» bezeichnet). Die Satellitenanlagen bestehen deshalb überwiegend aus mehreren Einzeltiteln und/oder aktiv verwalteten Anlageprodukten (Zielfonds oder strukturierte Produkte).

Bei der Auswahl der Kernanlagen verfolgt der Fonds einen regionalen Top-Down-Ansatz, wobei eine vorgegebene strategische Gewichtung mit einer relativen Übergewichtung des Schweizer Aktienmarktes («Swiss Bias») zur Anwendung kommt. Die Kernanlagen, wie auch die indirekten Satellitenanlagen, werden nach dem «Best-in-class»-Ansatz ausgewählt.

Die Direktanlagen bei den Satellitenanlagen beruhen auf einem Bottom-up-Ansatz unter Berücksichtigung der Bewertung und technischer Indikatoren.

Aktiv verwaltete Anlageprodukte (z.B. Fonds), werden nur dann einge-

setzt, wenn diese nach Ansicht des Vermögensverwalters in der Lage sind, besser abzuschneiden als vergleichbare passive Anlageprodukte (z.B. ETFs).

Der Fonds kann als Dachfonds, d.h. Fund of Funds, qualifizieren.

In der Vermögensverwaltung des Fonds werden gegenwärtig ökologische/soziale Kriterien nicht explizit berücksichtigt bzw. nachhaltige Investitionen nicht explizit angestrebt.

a) Die Fondsleitung investiert das Fondsvermögen, nach Abzug der flüssigen Mittel und unter Vorbehalt von Bst. b) und c) unten, in die nachstehend genannten Anlagen:

aa) mindestens 80% in direkte und indirekte Anlagen in Beteiligungswertpapiere und -rechte wie Aktien, Genussscheine, Genossenschaftsanteile, Partizipationsscheine und Ähnliches (inkl. Derivate und strukturierte Produkte auf solche Anlagen sowie kollektive Kapitalanlagen, welche überwiegend in vorgenannten Anlagen investieren) von Unternehmen weltweit;

ab) bis höchstens 20% in direkte und indirekte Anlagen in auf frei konvertierbare Währungen lautende Geldmarktinstrumente (inkl. Derivate und strukturierte Produkte auf solche Anlagen sowie kollektive Kapitalanlagen, welche überwiegend in vorgenannten Anlagen investieren) und Bankguthaben von privaten, öffentlich-rechtlichen und gemischtwirtschaftlichen, in- und ausländischen Schuldnern.

b) Zusätzlich zu Bst. a) hat die Fondsleitung die nachstehenden Anlagebeschränkungen, die sich auf das Fondsvermögen beziehen, einzuhalten:

ba) Anlagen in strukturierte Produkte gemäss § 8 Ziff. 1 Bst. c) höchstens 15%;

bb) Die Anlagen erfolgen in Währungen, welche für die Wertentwicklung des Fonds als optimal erscheinen. Die Fondsleitung kann zur Währungsallokation und -absicherung Devisenterminkontrakte sowie Währungsoptionen und Futures auf Währungen weltweit einsetzen;

bc) Anlagen können grundsätzlich weltweit, insbesondere auch in Schwellenländern (Emerging Markets) getätigt werden;

bd) Insgesamt höchstens 20% in Ziel-Dachfonds (kollektive Kapitalanlagen deren Fondsverträge oder Statuten Anlagen in andere kollektive Kapitalanlagen zu mehr als 49% zulassen);

be) Anlagen in offene oder geschlossene ausländische kollektive Kapitalanlage gemäss § 8 Ziff. 1 Bst. de), und df), welche die Voraussetzungen in Bezug auf die gleichwertige Aufsicht und die Gewährleistung der internationalen Amtshilfe, nicht oder nur teilweise erfüllen, sind lediglich im beschränkten Umfang von maximal 15% des Fondsvermögens erlaubt.

c) *Wesentliches Managementkriterium ist die flexible Steuerung der Aktienquote. Die Fondsleitung behält sich deshalb das Recht vor, bei einer negativen Markteinschätzung oder in einem für Aktienanlagen schwierigen Umfeld (ungünstige Marktphasen oder Marktzyklen) von der grundsätzlichen Anlagestrategie (Aktienengagement von mindestens 80% des Fondsvermögens, nach Abzug der flüssigen Mittel) unter Umständen auch für eine längere Zeitperiode abzuweichen (Aktienengagement < 80% des Fondsvermögens, nach Abzug der flüssigen Mittel).*

2. Formelle und redaktionelle Änderungen

Im Weiteren werden beim eingangs erwähnten Anlagefonds verschiedene formelle und redaktionelle Änderungen vorgenommen, die die

Interessen der Anleger nicht tangieren und daher in dieser Publikation nicht im Detail beschrieben werden.

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs. 1 und Abs. 2^{bis} i.V.m. Art. 35a Abs. 1 KKV werden die Anleger darüber informiert, dass sich die Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität der Änderungen des Fondsvertrages durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA ausschliesslich auf die in Art. 35a Abs. 1 litt. a–g KKV genannten Bestimmungen erstreckt. Damit unterliegen die oben aufgeführten Änderungen der Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität durch die FINMA.

Wir weisen die Anleger darauf hin, dass sie gegen die oben dargelegten Fondsvertragsänderungen innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA, Laupenstrasse 27, CH-3003 Bern, Einwendungen erheben oder die Auszahlung ihrer Anteile gemäss den Rücknahmebestimmungen der kollektiven Kapitalanlage in bar verlangen können.

Die Änderungen im Wortlaut, die aktuelle Fassung des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag, die Basisinformationsblätter sowie die letzten Jahresberichte können kostenlos bei der Fondsleitung bezogen werden.

Zürich und Basel, 30. Oktober 2023

Die Fondsleitung:

LLB Swiss Investment AG, Zürich

Die Depotbank:

Basler Kantonalbank, Basel

Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft zur Jahresrechnung des AIB COSA Equity Fund

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Anlagefonds AIB COSA Equity Fund – bestehend aus der Vermögensrechnung zum 31. März 2024, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr, den Angaben über die Verwendung des Erfolges und die Offenlegung der Kosten sowie den weiteren Angaben gemäss Art. 89 Abs. 1 Bst. b–h des schweizerischen Kollektivanlagengesetzes (KAG) – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 3 und 5 bis 14) dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Anlagefonds sowie der Fondsleitung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats der Fondsleitung für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Anlagefonds abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat der Fondsleitung unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers AG

Andreas Scheibli
Zugelassener Revisionsexperte, Leitender Revisor

Patricia Bösch
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 22. Mai 2024

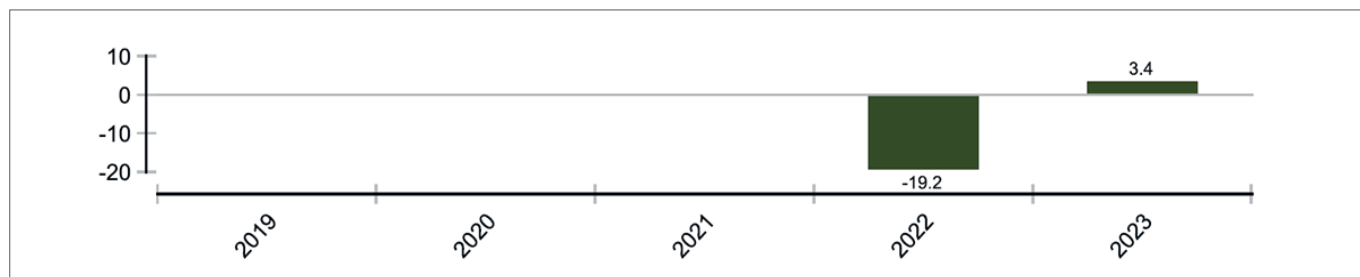
Ergänzende Angaben

Bisherige Wertentwicklung pro Kalenderjahr (Angaben in %)

- Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Die Märkte können sich künftig völlig anders entwickeln.
- Anhand des Diagramms können Sie bewerten, wie das Teilvermögen in der Vergangenheit verwaltet wurde und ihn mit seiner Benchmark vergleichen.
- Die Wertentwicklung wird nach Abzug der laufenden Kosten dargestellt. Ein- und Ausstiegskosten werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.
- Es wird keine Benchmark verwendet.

AIB COSA Equity Fund - T CHF

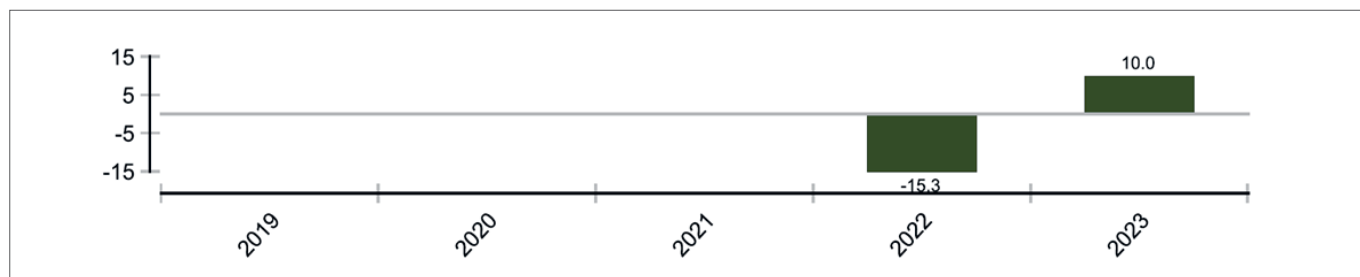
Dieses Diagramm zeigt die Wertentwicklung des Teilvermögens als prozentualen Verlust oder Gewinn pro Jahr über die beiden letzten vollständigen Jahre.



- Die Anteilsklasse wurde am 30. November 2021 aufgelegt.
- Die Anteilsklasse bzw. deren Wertentwicklung wird in Schweizer Franken (CHF) geführt.

AIB COSA Equity Fund - T EUR

Dieses Diagramm zeigt die Wertentwicklung des Teilvermögens als prozentualen Verlust oder Gewinn pro Jahr über die beiden letzten vollständigen Jahre.



- Die Anteilsklasse wurde am 30. November 2021 aufgelegt.
- Die Anteilsklasse bzw. deren Wertentwicklung wird in Euro (EUR) geführt.